

NIEDERSCHRIFT

für die am **FREITAG, dem 11. Mai 2012 um 19.00 Uhr im Rathaus Hollabrunn** stattfindende Sitzung des **GEMEINDERATES**

- Anwesende: Vizebürgermeister Ing. Babinsky als Vorsitzender
Bürgermeister Bernreiter
- die Stadträte Ganzberger, Hofbauer, Mag. Jirsa, Ing. Raffel,
Reinwein, Scharinger, Schneider, Schieder und
Ing. Schnötzing
- sowie die Gemeinderäte: Ing. Bauer, Bock, Czink, Mag. Dechant, Frank, Gössl,
Ing. Keck, Kyncl, Lausch, Lehner, Mitterhauser, Müllner,
Rausch, Riedmayer, Riepl, Ing. Schmidt, Schüttengruber-Holly,
Ing. Seinitz, Spenling, Steyrer, Strobach, Suttner, Adir.Reg.Rat
Widmann
- Entschuldigt: Gemeinderäte Fasching und Mag. Kolic
- Sonstige: Stadtamtsdirektor Mag. Stockinger
- Protokollführerin: Claudia Keck

ÖFFENTLICHER TEIL:

zu 1.) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung.

Der Vizebürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung fest.

Vizebürgermeister Ing. Babinsky teilt mit, dass die Sitzung gemäß § 112 NÖGO 1973 einberufen wurde und ein Misstrauensantrag gegen den Bürgermeister zur Beschlussfassung vorliegt.

Gemeinderat Gössl bringt den Misstrauensantrag dem Gemeinderat zur Kenntnis und stellt den

Antrag

dem Bürgermeister der Stadtgemeinde Hollabrunn gemäß § 112 der NÖGO das Misstrauen auszusprechen.

Hiezu erfolgen zwei Wortmeldungen von den Stadtrat Ing. Schnötzing und den Gemeinderäten Lausch und Müllner.

Weiters erfolgt eine Wortmeldung von den Stadträten Schneider und Scharinger und von Gemeinderätin Strobach.

Nach einer weiteren Wortmeldung von Gemeinderat Gössl lässt Vizebürgermeister Ing. Babinsky über den Misstrauensantrag abstimmen.

Bürgermeister Bernreiter verlässt den Sitzungssaal.

Die Abstimmung wird geheim und mit Stimmzettel durchgeführt.

Als Wahlzeugen werden bestellt:

Gemeinderat Alexander Rausch: ÖVP
Gemeinderat Mag. Friedrich Dechant: SPÖ

Nach Durchführung der Abstimmung gibt Vizebürgermeister Ing. Babinsky das Ergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmzettel: 33

Ungültige Stimmzettel: 0

für den Misstrauensantrag: 11

gegen den Misstrauensantrag: 22

Somit ist der Misstrauensantrag gegen Bürgermeister Bernreiter abgelehnt.

Vizebürgermeister Ing. Babinsky schließt die Sitzung um 20.00 Uhr.